

Träger von „Mittendrin“ ist, hat derweil seinen Einkaufszettel abgearbeitet, mit dem er schon früh unterwegs ist. „Sechs Teile, sechs Euro,

de dann die IG Effelder Leben e.V. gegründet. Bürgerversammlungen und eine Haushaltsbefragung wurden durchgeführt und verschiede-

Präsente in Form von Maske, Tasche oder Tasse mit dem Effelder Wappen gab's für die Kunden von Sylvia Beines und ihren Kolleginnen zur Eröffnung.

Zunächst sei das vorhandene Ladenlokal umgebaut und dann eingerichtet worden. Schon hier hätten viele Ehrenamtler fleißig mit ange-

DHL-Paketshop.

Weitere Informationen: dorfzentrum-effeld.de

Biber baut stattlichen Damm und legt dafür Bäume um

Amphibien und Reptilien, die im Gewässer und deren Uferbereichen leben, profitieren vom umgestalten der Landschaft durch den Biber

GANGELT Der Biber im unteren Bereich des Gangelter Rodebachs tut, was er tun muss: Er baut einen Damm, der schon eine stattliche Größe hat und legt dafür Bäume um. Da das Ganze in unmittelbarer Nähe zum Radweg, der den Selfkant über Gangelgt mit Geilenkirchen verbindet, passiert, erfreut er sich mittlerweile einer größeren Fangemeinde.

Selten kommt es vor, dass mal keine Zaungäste bestaunen, was in den vergangenen 24 Stunden passiert ist oder verändert wurde. Ob es nun ein Biber ist, der dort seinem Nachtwerk nachgeht, ein Pärchen oder gar eine Familie, kann auch Alexander Terstegge, Landschaftsökologe bei der Naturschutzstation Haus Wildenrath, nicht beantworten.

Ein Biberpaar bekommt zwei bis vier Junge, die dann nach zwei Jahren geschlechtsreif werden und den Familienverband verlassen müssen. So machen sie sich auf die Suche nach neuen Revieren, von denen es



Angenagte Bäume am Wasser: Der Biber hat in Gangelgt ganze Arbeit geleistet.

FOTO: HAMACHER

im Kreis Heinsberg ja reichlich gibt. Von Rodebach und Wurm im Westen über die Rur bis zur Schwalm auf der anderen Seite des Kreisgebietes gibt es Wasser reichlich.

Dass der Biber zurück im Kreis Heinsberg ist, weiß man seit einigen Jahren. Ungefähr 40 Reviere wurden von Alexander Terstegge 2018 erfasst. „Da werden es wohl heute schon um die 50 sein.“

Die in ganz Europa streng geschützte Art kümmert sich auf ihre Art um die Ökologie. „Biber schaffen Lebensräume und befördern so die Artenvielfalt“, sagt der Landschaftsökologe. „Sie sind perfekte Ökosystemingenieure.“

In Gangelgt ist wunderbar zu beobachten, wie durch den Rückstau hinter dem Damm trockengelegte Landschaften wieder überflutet und die Fließgeschwindigkeit von künstlich begradigten Gewässern vor dem Damm deutlich verringert und dahinter beschleunigt werden.

Die umgelegten Bäume sterben ab und bieten zahlreichen Insekten und Vögeln Heimat.

Auch Amphibien und Reptilien, die im Gewässer und deren Uferbereichen leben, profitieren vom Umgestalten der Landschaft durch den Biber. Biber gehören zur Gattung der Nagetiere. Nach dem südamerika-

„Biber schaffen Lebensräume und befördern so die Artenvielfalt. Sie sind perfekte Ökosystemingenieure.“

Alexander Terstegge, Landschaftsökologe bei der Naturschutzstation Haus Wildenrath

nischen Wasserschwein ist der Biber das zweitgrößte Nagetier der Welt. Die Vegetarier können über einen Meter lang und schwerer als 30 Kilogramm werden. Die Familie der Biber besteht heute nur aus

zwei Arten, den Europäischen Biber und den Kanadischen Biber. Zu sehen bekommt man ihn selten. Er ist nachtaktiv und findet jenseits des Rodebachs auf der niederländischen Seite in dem ausgedehnten Feuchtgebiet mit vielen Bäumen und Sträuchern beste Deckung und reichlich Platz für seinen Bau.

Auch die Frage nach der Staatsangehörigkeit des Nagers weiß Alexander Terstegge nicht zu beantworten. In der Eifel sind sie vor Jahren ausgesetzt worden und haben sich dann über die Wasserwege verbreitet. Da der Bach im Rodebachtal in Teilen die Grenze markiert, kann es aber genauso gut sein, dass er vor dort kommt. Wasser gibt es ja auch jenseits der Grenze genügend. In den Tagen nach dem Weihnachtsfest hatte der Gangelter Biber angefangen, einen der größten Bäume im Uferbereich anzunagen. Es hat einige Zeit gedauert, bis er fiel. (hama)